

Jugendkulturzentrum Glad-House

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chośebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012

Arbeitsstand: 14.03.2012

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Eräuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan

Jugendkulturzentrum Glad-House

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2012

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom ... den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	<u>1.060.500 €</u>
die Aufwendungen	<u>1.118.700 €</u>
der Jahresgewinn	<u> </u>
der Jahresverlust	<u>-58.200 €</u>

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>0 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>-15.000 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	<u>0 €</u>

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	<u>0 €</u>
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	<u>0 €</u>

Cottbus,

Frank Szymanski

Erfolgsplan 2012

Nr.	Ist 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €
1. Umsatzerlöse	630.676	459.500	513.000	604.000	604.000	604.000
2. Erhöhung od. Verminderung d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	578.290	551.300	547.500	499.200	499.200	499.200
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	9.239	10.500	18.600	26.700	26.700	26.700
5. Materialaufwand	279.575	253.400	252.300	281.800	281.800	281.800
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	90.249	77.100	79.800	84.300	84.300	84.300
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	189.326	176.300	172.500	197.500	197.500	197.500
6. Personalaufwand	450.968	458.200	457.200	457.200	457.200	457.200
a) Löhne und Gehälter	450.968	458.200	457.200	457.200	457.200	457.200
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung dav. f. Altersversorgung						
7. Abschreibungen	70.391	66.000	75.000	75.000	75.000	75.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	339.150	299.200	334.200	337.500	337.500	337.500
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil						
Betriebsergebnis	68.883	-66.000	-58.200	-48.300	-48.300	-48.300
9. Erträge aus Beteiligungen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen						
dav. an verbundene Unternehmen						
Finanzergebnis						
14. Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	68.883	-66.000	-58.200	-48.300	-48.300	-48.300
15. Außerordentliche Erträge						
16. Außerordentliche Aufwendungen						
17. Außerordentliches Ergebnis						
18. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag	7.052					
19. Sonstige Steuern						
20. Jahresgewinn/Jahresverlust	61.830	-66.000	-58.200	-48.300	-48.300	-48.300
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen						
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen						
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter						
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	61.830	-66.000	-58.200	-48.300	-48.300	-48.300

Finanzplan 2012

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2010 TEUR	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	61	-66.000	-58.200	-48.300	-48.300	-48.300
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	70	66.000	75.000	75.000	75.000	75.000
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-14	-10.500	-18.600	-26.700	-26.700	-26.700
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	7					
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens						
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2					
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1					
9.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	125	-10.500	-1.800			
10.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23	1.241.600	561.318	86.536		
11.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände						
13.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
14.	+ sonst. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
15.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23	1.241.600	561.318	86.536		
16.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. Sachanlagevermögen	-25	-1.241.600	-576.318	-86.536		
17.	- Auszahlungen f. Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände						
18.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
19.	- sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
20.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25	-1.241.600	-576.318	-86.536		
21.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-2		-15.000			
22.	+ Einzahlungen aus d. Aufnahme v. Krediten f. Investitionen		218.800				
23.	+ Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (o. Kassenkredite)						
24.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
25.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
26.	+ Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
27.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit		218.800				
28.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen						
29.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit (o. Kassenkredite)		-218.800				
30.	- Auszahlungen an d. Gemeinde						
31.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
32.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. passivierten Ertragszuschüssen						
33.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit		-218.800				
34.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit						
35.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
36.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
37.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven						
38.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	123	-10.500	-16.800			
39.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	138	138.000	127.500	110.700	110.700	110.700
40.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	261	127.500	110.700	110.700	110.700	110.700

Vorbericht 2012

1. Das Jugendkulturzentrum Glad-House ist ein Eigenbetrieb der Stadt Cottbus, der die Aufgabe hat, kulturelle und kulturpädagogische Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene zu organisieren. Dies wird durch Musik- und andere Veranstaltungen, einen nichtgewerblichen kommunalen Kinospielbetrieb und Angebote in einer Literatur- und Medienwerkstatt realisiert. Der Eigenbetrieb verfügt über eine selbstorganisierte veranstaltungsbezogene Gastronomie.

2. Die Gemeinnützigkeit wurde durch das Finanzamt lt. Bescheid vom 08.04.2011 anerkannt. Steuerpflichtig ist das Glad-House mit der Gastronomie.

3. Für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes sind zuständig:

- a) Stadtverordnetenversammlung
- b) Werksausschuss
- c) Werkleitung

Als Werkleiter des Eigenbetriebes wurde Jürgen Dulitz eingesetzt. Er trägt die Verantwortung für die wirtschaftliche Führung des Jugendkulturzentrums Glad-House nach kaufmännischen Grundsätzen für die laufende Betriebsführung und die Personalangelegenheiten.

4. Die Eigenerwirtschaftung einschließlich der Einwerbung von Drittmitteln (Spenden, Sponsoring u.ä.) beträgt 514.000 € für die Planungsperiode. Das entspricht 48,4 % der Gesamtleistung.

5. Dieser Wirtschaftsplan geht von einer Förderung von 75.000 € durch das MfWFK aus. Diese Förderung dient vorrangig der finanziellen Unterstützung der kulturellen Bildungsangebote der Einrichtung.

6. Das Zuschussvolumen der Stadt Cottbus beläuft sich auf 453.900 € (Betriebskostenzuschuss), zuzüglich 561.318 € (Baukostenzuschuss) für die geplante Außenhüllensanierung.

7. Die aktuelle Ertragslage ist bei den Veranstaltungs- und den gastronomischen Erlösen mit 'gut' einzuschätzen. Schwankungen sind weitgehend durch Minderaufwendungen auszugleichen.

8. Der Eigenbetrieb beabsichtigt nicht Darlehn aufzunehmen und hat keine laufenden Darlehensverpflichtungen. Auf die entsprechende Anlage lt. EigV wird daher verzichtet.

9. Für 2012 liegt ein Zuwendungsbescheid für den 2. Abschnitt der Außenhüllensanierung – barrierefreie Erschließung des Obergeschosses und als Folgemaßnahme Anpassung und energetische Sanierung des Bürogebäudes - vor. Einschränkungen für den Veranstaltungsbetrieb soll es nicht oder nur in geringem Umfang geben. Da das Bürogebäude frei zu ziehen ist, ist mit Aufwendungen für Ersatzräume und Kosten für das Ausräumen und die Unterbringung des Inventars zu rechnen.

Nach Beendigung der Baumaßnahmen sind erneut Mittel für die Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft notwendig. Die dazu benötigten Mittel sind wiederum aus Liquiditätsüberschüssen zu finanzieren. Deren Umfang und terminliche Einordnung ist gegenwärtig noch nicht planbar.

10. Die Liquidität ist nach derzeitigem Stand im laufenden Jahr gesichert. Unter den o.g. Voraussetzungen, insbesondere der Zuwendung der beantragten Mittel durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, ist sie auch im Planjahr gesichert.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2012	2013	2014	2015	2016
2011 keine					
2011					
2011					
2011					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €
1.	Einzahlungen						
	Zuschüsse der Gemeinde	485.790	1.700.500	1.090.218	567.136	480.600	480.600
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse		1.241.600	561.318	86.536		
	davon als Betriebskostenzuschüsse	485.790	458.900	528.900	480.600	480.600	480.600
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Gemeinde						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde		218.800				
	Einzahlungen gesamt	485.790	1.919.300	1.090.218	567.136	480.600	480.600
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Gemeinde	15.304	31.300	11.300	11.300	11.300	11.300
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	15.304	31.300	11.300	11.300	11.300	11.300
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinde		218.800				
	Auszahlungen gesamt	15.304	250.100	11.300	11.300	11.300	11.300

Stellenübersicht 2012

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppen	Plan 2011 Anzahl Stellen	Plan 2012 Anzahl Stellen	besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
2 Ü				
3				
4				
5	3	3	3	
6	2	2	2	
7				
8	3	3	3	
9	1	1	1	
10				
11	1	1	1	
12				
13				
14				
gesamt	10	10	10	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	Plan 2012 Anzahl Stellen	01.10. des Vorjahres Anzahl Stellen	Erläuterungen

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

Entgeltgruppe	Plan 2011 Anzahl Stellen	Plan 2012 Anzahl Stellen	Erläuterungen

Investitionsplan 2012

Nr.	Maßnahme	Planjahr	Folgejahre				Summe
		2012	2013	2014	2015	2016	Jahre
		€	€	€	€	€	€
Gebäude und bauliche Anlagen		561.318	86.536				647.854
1	Außenhüllenerneuerung 1.BA	50.300					50.300
2	Außenhüllenerneuerung 2.BA	511.018	86.536				597.554
3							
5							
6							
Technische Anlagen und Maschinen							
1							
2							
3							
5							
6							
Betriebs- und Geschäftsausstattungen		15.000					15.000
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000					15.000
2							
3							
4							
6							
Investitionen gesamt		576.318	86.536				662.854
Summe der einzahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelbestandes für o. g. Investitionen		576.318	86.536				662.854
<i>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</i>							
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögen							
<i>Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit</i>		561.318	86.536				647.854
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		561.318	86.536				647.854
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
<i>Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit</i>							
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen							
Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen							
<i>Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven</i>		15.000					15.000

Erfolgsplan 2012	
A. Erträge	
1. Umsatzerlöse	
1.1. Erträge aus Kulturbetrieb	250.000,00 €
1.2. Erträge aus Vermietungen	3.000,00 €
1.3. Umsatz aus Gastronomie	260.000,00 €
1.4. Erlöse Verwaltung	0,00 €
Umsatzerlöse gesamt:	513.000,00 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	
2.1. Zuschuss der Stadt Cottbus	453.900,00 €
2.2. Förderung MfWFK	75.000,00 €
2.3. Zuschuß Zivi/Freiwillige	0,00 €
2.4. periodenfremde Erträge	0,00 €
2.5. Ertr. Aufl. Sopo (stfr. Rückl.)	18.600,00 €
2.6. Zuschuss Spende	0,00 €
2.7. Projektförderung	0,00 €
2.8. Versicherungsentschädigung	0,00 €
Sonstige betriebliche Erträge gesamt:	547.500,00 €
Erträge gesamt:	1.060.500,00 €
B. Aufwendungen	
1. Materialaufwand	
<i>1.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>	
1.1.1. Wareneinsatz	75.500,00 €
1.1.2. Verbrauchsmaterial Gastronomie	2.100,00 €
1.1.3. Betriebsbedarf Gastronomie	2.000,00 €
1.1.4. Aufwendungen für Spiel u. Gestaltung	0,00 €
1.1.5. Fahrtkosten Gastronomie	200,00 €
<i>Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.</i>	<i>79.800,00 €</i>
<i>2.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	
1.2.1. Aufwand Werkverträge	45.000,00 €
1.2.2. Werterhaltung u. Reparaturen Gastronomie	2.500,00 €
1.2.3. Nebenkosten Getränkeausschank	50.000,00 €
1.2.4. Gagen und Künstlerhonorare	65.000,00 €
1.2.5. Sonstige Honorare	10.000,00 €
<i>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	<i>172.500,00 €</i>
Materialaufwand gesamt:	252.300,00 €
2. Personalaufwand	
<i>2.1. Löhne und Gehälter</i>	
2.1.1. Aufwand Mitarbeiter	450.000,00 €
2.1.2. Aufwand ABM Kräfte	0,00 €
2.1.3. Aufwand Zivildienstleistende/Freiwillige	7.200,00 €
Personalaufwand gesamt:	457.200,00 €
3. Abschreibungen	
3.1. Abschreibungen auf Betriebsausstattung	44.000,00 €
3.2. Abschreibung auf Gebäude	31.000,00 €
Abschreibungen gesamt:	75.000,00 €

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	
4.1. Raumkosten	
4.1.1. Instandhaltung Gebäude u. Anlagen	7.000,00 €
4.1.2. Heizkosten	28.000,00 €
4.1.3. Wasser/Abwasser	5.000,00 €
4.1.4. Reinigung	12.000,00 €
4.1.5. Entsorgung	2.600,00 €
4.1.6. Strom	20.000,00 €
4.1.7. Betriebsbedarf beweglicher Anlagen	4.000,00 €
4.1.8. Kleinmaterial Gebäude u. Anlagen	1.000,00 €
4.1.9. Wartung/Reparatur bewegl. Anlagen	8.500,00 €
Summe Raumkosten:	88.100,00 €
4.2. Verschiedene betriebliche Kosten	
4.2.1. Mitgliedsbeiträge (Verbandsarbeit)	2.000,00 €
4.2.2. Dienstreisen und Fahrtaufwendungen	800,00 €
4.2.3. Fortbildung (Fachtagungen, -messen, u.a.)	500,00 €
4.2.4. Verbrauchsmaterial	1.100,00 €
4.2.5. Telefon/Fax/Internet	2.800,00 €
4.2.6. Porto/Versand	2.000,00 €
4.2.7. Bürobedarf	800,00 €
4.2.8. Zeitschriften u. Bücher	700,00 €
4.2.9. Beratung und Prüfungen	12.000,00 €
4.2.10. Gebühren	200,00 €
4.2.11. Ämterumlagen/Gebäude- u. Haftpflichtver	15.000,00 €
4.2.12. Aufwendungen Werksausschuss	400,00 €
Summe Verschiedene betriebliche Kosten	38.300,00 €
4.3. Kosten des Kulturbetriebes	
4.3.1. Produktionskosten Veranstaltung	65.000,00 €
4.3.2. Reisekosten Künstler	1.000,00 €
4.3.3. Übernachtungskosten Künstler	5.500,00 €
4.3.4. Technikkosten Veranstaltungen	8.000,00 €
4.3.5. Security-Kosten	23.000,00 €
4.3.6. Organisationskosten Veranstaltungen	24.000,00 €
4.3.7. Cateringkosten Künstler	10.000,00 €
4.3.8. Filmkosten	20.200,00 €
4.3.9. Werbungskosten	20.500,00 €
4.3.10. Verbrauchs- u. Dekorationsmaterial	3.200,00 €
4.3.11. GEMA-Kosten	14.200,00 €
4.3.12. KSK	5.400,00 €
4.3.13. Literaturwettbewerb/Publicationen	2.800,00 €
4.3.14. Jugendaustauschprojekt Montreuil	5.000,00 €
Summe Kosten des Kulturbetriebes	207.800,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt:	334.200,00 €
Aufwendungen gesamt:	1.118.700,00 €
3.1. Erträge	1.060.500,00 €
3.2. Aufwendungen	1.118.700,00 €
Überschuss / - Fehlbetrag	-58.200,00 €

Erläuterung zur Anpassung des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Glad-House

Wesentlicher Bestandteil des 1. Bauabschnittes 2011 war der Einbau einer Brand- und Rauchmeldeanlage in sämtlichen Gebäudeteilen. Im Zuge der Inbetriebnahme wurde festgestellt, dass Rauchmelder im Dachraum auf Bühnennebel im großen Saal reagieren. Anschließend durchgeführte Prüfungen zeigten, dass die über dem großen Saal befindliche Decke Undichtigkeiten aufweist, die sich über die gesamte Deckenfläche ziehen. In einer Beratung am 20.01.2012 mit Feuerwehr und Bauaufsicht wurde festgelegt, dass die Betriebserlaubnis für das Objekt erst erteilt werden kann, wenn dieser Mangel abgestellt worden ist. Mit dem zuständigen Planungsbüro und dem Immobilienmanagement der Stadtverwaltung wurde vereinbart, eine entsprechende Planung für die Beseitigung der Mängel zu erarbeiten und ab 2. Juli mit der Baumaßnahme zu beginnen. Im Zuge dessen soll zunächst eine Abdichtung des gesamten Deckenbereiches versucht werden und für den Fall, dass diese Abdichtung nicht den erwünschten Erfolg ergibt, die gesamte Decke zurückgebaut und eine neue Decke eingebaut werden.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen ergeben sich aus der Festlegung für die Baumaßnahme, den Veranstaltungsbetrieb zum 2. Juli 2012 für ca. 6 Wochen komplett einzustellen. Für den Fall einer erweiterten Baumaßnahme mit Neubau der Saaldecke müsste der Betrieb des großen Saals anschließend für weitere ca. 8 bis 10 Wochen eingestellt werden.

Die Finanzierung der Maßnahme soll in Absprache mit der DSK über Restmittel der Förderung des ersten und aus Mitteln des zweiten Bauabschnittes erfolgen. Gegebenenfalls sind zusätzliche Mittel aus Liquiditätsreserven des Eigenbetriebes einzusetzen.

Die Anpassung des Wirtschaftsplanes ist aber vor allem darin begründet, dass durch diese nicht geplante Schließzeit bzw. Nichtnutzung des großen Saals die geplanten eigenerwirtschafteten Umsätze nicht erzielt werden können. Hier erfolgt eine Korrektur, die sich an den Ist-Ergebnissen von 2011 orientiert, wo ebenfalls eine Schließzeit für öffentliche Veranstaltungen (allerdings planmäßig) erfolgen musste. Ersparte Aufwendungen in diesem Zusammenhang sind selbstverständlich in die Überarbeitung eingeflossen.

Dulitz
Werkleiter

Cottbus, den 14.03.2012